IQTIG Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen

Neues in der Spezifikation zur Strukturabfrage Personalausstattung, Psychiatrie und Psychosomatik (PPP-RL)

2026 V06

UebersichtAenderungen

24. November 2026, erstellt im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses

Impressum

Titel	Neues in der Spezifikation zur Strukturabfrage Personalausstattung, Psychiatrie und Psychosomatik (PPP-RL). 2026 V06
Veröffentlichung	24. November 2026

Auftrag

Auftraggeber	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

Herausgeber

IQTIG — Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin
info@iqtig.org | www.iqtig.org | (030) 58 58 26-0

© IQTIG 2026

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis 4
Abkürzungsverzeichnis 5
Allgemeine Hinweise 6
Leseanleitung 7
1 Einleitung 8
2 Spezifikationsänderungen 9
2.1 Spezifikation PPP_2026_V06 9
2.2 Spezifikation PPP_2026_V05 9
2.3 Spezifikation PPP_2026_V04 10
2.4 Spezifikation PPP_2026_V03 10
2.5 Spezifikation PPP_2026_V02 10
2.5.1 QS-Dokumentation 10
2.5.2 XML-Schemata, Precheck & Datenprüfprogramm 11
2.6 Spezifikation PPP_2026_V01 11
2.6.1 QS-Dokumentation 11
2.6.2 XML-Schemata, Precheck & Datenprüfprogramm 13
3 Releaseplanung 15

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Allgemeine Information zur aktuellen Spezifikation 6
Tabelle 2: Meilensteine der Releaseplanung der Spezifikation 2026 als Kontingentprojekt..... 15

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
EJ	Erfassungsjahr
IQTIG	Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
LE	Leistungserbringer
LVKK/EK	Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen
PPP-RL	Personalausstattung, Psychiatrie und Psychosomatik - Richtlinie
QS	Qualitätssicherung

© IQTIG 2026

Allgemeine Hinweise

Kontingentprojekt für das Erfassungsjahr 2026

Tabelle 1: Allgemeine Information zur aktuellen Spezifikation

Spezifikationskennung	2026_PPP_SDOK_RB_XML
Aktuelle Version	06
Richtlinie	PPP-RL
Erfassungsjahr	2026
Exportformat	XML
Unterlagen/Link	https://iqtig.org/spezifikationen/

Change- und Fehlermanagement

Das IQTIG empfiehlt für die Optimierung der Zusammenarbeit mit den beteiligten Stellen die folgenden Aktivitäten:

- Meldung von festgestellten Fehlern (z. B. Spezifikations- und Softwarefehlern)
- Verbreitung von Änderungsvorschlägen
- Abstimmung von Terminen und Umsetzungen im Rahmen der Releaseplanung
- Erfahrungsaustausch, um eine möglichst einheitliche Vorgehensweise zu ermöglichen
- Abstimmung der Spezifikationsänderungen

Vorschläge, Fehlermeldungen und Diskussionspunkte können per E-Mail an den Verfahrenssupport oder über die Kommunikationsplattform (https://forum.iqtig.org/index.php) mitgeteilt werden. Sollten Sie keine Zugangsdaten zur Kommunikationsplattform haben, obwohl Sie eine beteiligte Institution (z. B. Softwareanbieter, Datenannahmestelle) sind, lassen Sie sich bitte bei uns registrieren.

Leseanleitung

Die in dieser Dokumentation verwendeten Symbole heben bestimmte Aspekte bei der Umsetzung der Spezifikation hervor.

Insgesamt gibt es drei verschiedene Elemente, die auf etwas aufmerksam machen.

Checkbox – Achtung:



Achtung

Beschreibt Ursache, Folge und Vermeidung einer besonderen Fehlanwendung, die zu Problemen bei der Implementierung o-der Ähnlichem führen kann.

Checkbox – Hinweis:



Hinweis

Nützliche Informationen, Tipps oder Ratschläge zur Anwendung. Keine wesentlichen oder für das korrekte Funktionieren erforderlichen Informationen.

Checkbox – Beispiel:

Beispiel:

Beispiele sind ein Hilfsmittel, um zuvor vermittelte Informationen oder konkrete Abschnitte der Anwendung zu verdeutlichen.

1 Einleitung

Die Strukturabfrage gemäß PPP-RL, welche geeignete Maßnahmen zur Sicherung der Qualität in der psychiatrischen, kinder- und jugendpsychiatrischen und psychosomatischen Versorgung festlegt und einen Beitrag zu einer leitliniengerechten Behandlung leisten soll, stellt eine Reihe von Anforderungen an die Datenerhebung und Plausibilitätsprüfung, um valide, reliable und vergleichbare Daten gewinnen zu können. Die Erhebung und Plausibilitätsprüfung durch unterschiedliche Softwareumsetzungen beinhalten grundsätzlich die Gefahr einer Verzerrung der Daten. Die Vorgaben der Spezifikation, die eine einheitliche Festlegung von Datenfeldbeschreibungen, Plausibilitätsregeln, Grundsätzen der Benutzerschnittstellengestaltung und Datenübermittlungsformaten umfassen, sollen dazu dienen, dieser Gefahr entgegenzuwirken. Dadurch werden die Erhebung valider und vergleichbarer Daten sowie ein unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten sicherer Datenfluss gewährleistet.

Die Komponenten der Spezifikation sind als verbindliche Handlungsanleitung zu betrachten. Damit soll erreicht werden, dass alle Leistungserbringer die Komponenten korrekt anwenden und Klarheit darüber besteht, wie Datenlieferungen zu verschlüsseln und an welche Datenannahmestelle sie zu versenden sind. Diese verbindlichen Vorgaben der Spezifikation sind einzuhalten.

Das vorliegende Dokument gibt eine Übersicht über die Änderungen in der Spezifikation zu allen Vorversionen des Erfassungsjahres und zur letzten Version des Vorjahres.

2 Spezifikationsänderungen

2.1 Spezifikation PPP_2026_V06

1. Anpassen der Feldgruppen ANRECHAERZTEP, ANRECHPFLEGEP, ANRECHPSYCHEP, ANRECHSPEZTEP, ANRECHSOZIEP, ANRECHAERZTKJP, ANRECHPFLEGKJP, ANRECHPSYCHKJP, ANRECHSPEZTKJP, ANRECHSOZIKJP, ANRECHAERZTPS, ANRECHPFLEGPS, ANRECHPSYCHPS, ANRECHSPEZTPS und ANRECHSOZIPS
2. Aufnahme der Feldgruppen ANRECHPFLEGEPOHNE, ANRECHAERZTEPOHNE, ANRECHSOZIEPOHNE, ANRECHSPEZTEPOHNE, ANRECHPSYCHEPOHNE, ANRECHSOZIKJPOHNE, ANRECHSPEZTKJPOHNE, ANRECHPSYCHKJPOHNE, ANRECHPFLEGKJPOHNE, ANRECHAERZTKJPOHNE, ANRECHSOZIPSOHNE, ANRECHSPEZTPSOHNE, ANRECHPSYCHPSOHNE, ANRECHPFLEGPSOHNE und ANRECHAERZTPSOHNE
3. Anpassung der Syntaxfunktionen ermittlungMINDESTANPFLEGNACHT und ermittlungVKSMIN
4. Anpassung der Prüfungen 277 bis 282
5. Anpassung der Feldgruppen AUSNAHME1 und AUSNAHME2
6. Aufnahme der Feldgruppen AUSNAHME2berechA, AUSNAHME2berechB, AUSNAHME1berechB und AUSNAHME1berechA
7. Anpassen der Feldgruppen STATAEQUIBEHEP und STATAEQUIBEHKJP
8. Aufnahme der Feldgruppen STATAEQUIBEHEPAMIN und STATAEQUIBEHKJPAMIN
9. Löschen der Feldgruppen ANTINTVJDREI, ERBNACHTMINVORPFLEG und ERBNACHTANZNAECHT
10. Anpassen der Feldgruppen ANTINTVJZWEI
11. Anpassen der idRegel: 20801, 20803, 20806 und 20807
12. Bogen.existenzbedingung wird geändert für die TDS ANR und AANR

2.2 Spezifikation PPP_2026_V05

1. Anpassung von maxFehler von LFDNRANR, LFDEINR, LFDNRBEH und LFDAANR
2. Entfernen von Zeilenumbrüchen aus Bogenfeldern
3. Anpassung von Pseudocode ermittlungBEHBEREICHKJP, ermittlungBEHBEREICHPS, ermittlungUMSETZUNGSGRADEINAUMS, behandlungsart, ermittlungBEZUGSJAHR und ermittlungMINDESTANPFLEGNACHT
4. Anpassung von Schlüsselwerten von BehbereichEP; BehbereichKJP und BehbereichPS,
5. Regeln und Prüfungen zu AUMS, ZEIT, AANR und AMIN Bogen wurden auf "weich" gesetzt.
6. Existenzbedingungen von ANR und AANR wurden angepasst.
7. Anpassung des Parameters von Prüfung 140

8. Neue administrative Prüfung 307: Sind Angaben in einem Anrechnungsbogen bereits in einem anderen Anrechnungsbogen erfasst?
9. Schlüssel von `MINDERF` und `MINDERFAMIN` auf JNE geändert.
10. QSDOK.Feld.funktion von `MINDERF` und `MINDERFAMIN` angepasst.
11. In der Technischen Dokumentation wird der Abschnitt "Verfahren für die Evaluation von Regeln" korrigiert und entsprechend den aktuellen Implementierungen angepasst, indem der Unterpunkt 2.3 eine Gliederungsebene nach oben geschoben wird.

2.3 Spezifikation PPP_2026_V04

1. Anpassung von QSDOK.Feld.formatAnweisung des Feldes `IKNRKH`
2. Anpassung der Syntaxfunktion `ermittlungBEZUGSJAHR`

2.4 Spezifikation PPP_2026_V03

1. Umbenennung der Modulbezeichnung von `PPPA` zu `PPP`
2. Anpassung der SyntaxFunktion von `ermittlungVKSMIN`
3. Aufnahme der Feldgruppen `ANRECHTATB` und `AUSANRECHTATB`
4. Die gültige Angabe von `LFDNRANR` und `LFDNRAANR` ist auf == 1 bis 12 geändert.
5. Implementierung von weichen Regeln, dass `PFLEGNACHTQUART` nicht größer sein darf als `VKSPFLEGE` und `VKSPFLEGEKJP`.
6. Implementierung der 6 Feldgruppen: `NACHTANRKJPAUS`, `NACHTANRPSAUS`, `NACHTANREPAUS`, `NACHTANRKJP`, `NACHTANRPS` und `NACHTANREP`

2.5 Spezifikation PPP_2026_V02

2.5.1 QS-Dokumentation

1. Weitere Referenzierung von BogenFeldern in QSDOK.ExportZiele, die nicht im Exportmodul `PPPA_LVKK` exportiert werden
2. Aufnahme von Regeln zur Plausibilisierung von Berechnungsregeln
3. Anpassung der SyntaxFunktion von `ermittlungVKSMIN`
4. Anpassung der SyntaxFunktion von `ermittlungBEZUGSJAHR`
5. Aufnahme von Ausfüllhinweisn bei `BEHANDTAGE`, `BEHANDTAGEVJ` und `PROZENTSATZ`
6. Die Feldgruppen `ZEITAUSTATB` und `ZEITROHNEAUSNTAT` wurden zu *Einfachauswahl mit Filterfeld (genau ein abhängiges Feld ausfüllen)* geändert.
7. Die administrative Prüfung 140 "War der leistungserbringende Standort im Erfassungs- und Lieferzeitraum ein gültiger Standort der Haupt-IK?" wird geändert, sodass auch der Dummy-Standort "770000" zu Testzwecken valide ist.
8. Die administrative Prüfung 108 "Liegt die Datenlieferung im gültigen Zeitraum der Datenannahme?" wird geändert, sodass auch die LVKK die Datenlieferfrist hart prüft. Die Prüfung ist nicht Teil des Datenprüfprogramm.

9. Die administrative Prüfung 69 „Liegt für einen Datensatz im Dokument ein Datensatz im Bestand mit derselben GUID und einer niedrigeren Versionsnummer für ein anderes Modul vor?“ wird geändert, sodass sie auch von den LVKK als Bestandsprüfung umzusetzen ist.
10. QSDOK.vpruefung enthält die neuen administrativen Prüfungen:
    - idPruefung 34: Ist die Exportdatei an den richtigen Datenpool (data_target) adressiert?
    - idPruefung 283: Gibt es im Datenfluss LE_LVKK eine Konformitätserklärung?
    - idPruefung 284: Gibt es eine Konformitätserklärung, obwohl es nicht der Datenfluss LE_LVKK ist?

2.5.2 XML-Schemata, Precheck & Datenprüfprogramm

Die oben beschriebenen Änderungen wurden in den XML-Schemata und dem Datenprüfprogramm (DPP) umgesetzt.

2.6 Spezifikation PPP_2026_V01

Die vorliegende Spezifikation basiert auf der Version 2025 V02.

2.6.1 QS-Dokumentation

1. Verschieben der techn. Felder:
    - `MODVOR`, `ANTMOD` und `ERLAEUTERUNGMODVOR`

    in den Basisbogen.
2. Aufnahme der techn. Felder:
    - `FACHBERUFPPP` und `WEIFACHBERUFPPP`

    in den MIN Bogen.
3. Aufnahme der techn. Felder:
    - `FACHBERUFPPPAMIN` und `WEIFACHBERUFPPPAMIN`

    in den AMIN Bogen.
4. Aufnahme der Existenzbedingung (`AUSNTATBEST` = 1) für den AUS Bogen
5. Entfernen der Existenzbedingung (`STIPRO` = 0) des DOK Bogens
6. Änderung der Abschnittsbezeichnung und untergeordneten Abschnitten:
    - A8.1 zu A8
    - A8.2 zu A8.1
    - A8.3 zu A8.1
7. Entfernen vom TAT Bogen (A4)
8. Entfernen der Bedingung:
    - [wenn Feld 16 IN (29;30)]

    aus den Feldgruppen `MINDERFPS` und `MINDERFPSAMIN`
9. neue Regeln:
    - 20400: @JAHR KEINSIN (2025) UND ERSTLEIST = 0

- 20401: @JAHR EINSIN (2025) UND ERSTLEIST <> 0

10. Umbenennen der Schlüsselwerte von `ANRTATBESTAND` und `AANRTATBESTAND`
11. Änderung der Bogenfeldbezeichnung von
    - `UMSETZUNGSGRADEIN`, `MINDESTANFEIN`, `UMSETZUNGSGRADEINAUMS` und `MINDESTANFEINAUMS`
12. Ausschreiben der Schlüsselwerte Behandlungsbereiche (bspw. „A1 = A1" zu „A1 = A1 Regelbehandlung (Allgemeine Psychiatrie)")
13. Entfernen der techn. Felder:
    - `REGELAUFGABEN` und `REGELAUFGABENAANR`
14. Aufnahme der Berechnungsregeln
    - `ermittlungBEHTAGEGESAMT` und
    - `ermittlungUMSETZUNGSGRADEINAUMS`

    in `QSDOK.SyntaxFunktion`
15. Aufnahme der pseudohaften Herleitungswege
    - `ermittlungBEHBEREICHEP`,
    - `ermittlungBEHBEREICHKJP`,
    - `ermittlungBEHBEREICHPS` und
    - `alter`

    in `QSDOK.SyntaxFunktion`
16. Aufnahmen in `QSDOK.Feld.funktion`:

Feld	**Feld.funktion**
AUAFALLQUOTE	round((AUSFALLSTD / VKSMINAT);2)
POZENTSATZ	round((BEHANDTAGE / (BEHANDTAGEVJ / 365 * 90)) * 100;2)
BEHBEREICHEP	ermittlungBEHBEREICHEP
BEHBEREICHKJP	ermittlungBEHBEREICHKJP
BEHBEREICHPS	ermittlungBEHBEREICHPS
BEHTAGEGESAMT	ermittlungBEHTAGEGESAMT
UMSETZUNGSGRADAMIN	round((VKSISTAMIN / VKSAMIN) * 100;2)
MINDERFAMIN	integer(UMSETZUNGSGRADAMIN >= 90)
UMSETZUNGSGRADEINAUMS	ermittlungUMSETZUNGSGRADEINAUMS(BogenAMINListe)
MINDESTANFEINAUMS	integer(@MINDERFAMIN KEINSIN (0))

17. Ändern der Felder in `QSDOK.Feld.funktion:`

Feld	Feld.funktion
MINDESTANFEIN	integer(@MINDERF KEINSIN (0))

18. Neue Feldgruppe `STATTYPgeschlbereich`
19. Entfernen der Feldgruppe `MINDESTANFEIN`
20. Die Feldgruppen `ZEITAUSTATB` und `ZEITROHNEAUSNTAT` wurden zu MF_Alles_Filter geändert.
21. FormatAnweisung (RegExp) für `IKNRKH` angelegt.
22. Änderungen an Ausfüllhinweisen
23. Umbenennung der Bogenfeldbezeichnung von `ANTINTVJ` und `STANDORTOPS`
24. Änderung der Bogenzahl vom `DOK` Bogen von + auf *
25. Neue FormatAnweisung (RegExp) für das techn. Feld `IKNRKH`
26. Entnahme von `RegistrierNr` aus `QSDOK.Zusatzfeld`, `QSDOK.ExportFeld` und `QSDOK.ExportzielXml`
27. In `QSDOK.ExportModul.existenzBedingung` wurde der pflegerische Nachtdienst bei Nichterfüllung aufgenommen (MINDESTANFEIN = 0 ODER MINDESTANPFLEGNACHT = 0).
28. Inhaltliche Anpassung von QSDOK.Modul.ahtext
29. Löschen vom Feld `STIPRO`
30. Anpassungen (Schlüsselwerte, maximale Anzahl von lfd. Nr., technische Felder, Bogenfeldbezeichungen) aufgrund des Wegfalls der Berufsgruppe „e“.

In vPruefung gibt es die folgenden Änderungen:

- Neue, weiche Prüfungen mit QSDOK.vPruefung.dpp == true:
  - 265: Gibt es genau 6 MIN Bögen mit Angabe der Mindestpersonalausstattung?
  - 266: Sind die Berufsgruppen auf den MIN Bögen für nicht-stationsäquivalente Behandlung unterschiedlich?
  - 267: Gibt es genau 6 MIN Bögen für stationsäquivalente Behandlung?
  - 268: Sind die Berufsgruppen auf den MIN Bögen für stationsäquivalente Behandlung unterschiedlich?

2.6.2 XML-Schemata, Precheck & Datenprüfprogramm

31. Der Wert für `maxOccurs` bzgl. des XML-Elements `data_container` wird auf 1 gesetzt. Diese Umsetzung entspricht den bisherigen Servicedokumenten, in denen die Angabe von für drei Einrichtungen ebenfalls nur gruppiert möglich war.
    - NAMEKH
    - PLZ
    - ORT

- STRASSEKH
- APARTNER
- TELEFON
- EMAIL
- IKNRKH
- standortIDops

3 Releaseplanung

Um Planungssicherheit zu gewährleisten und angemessen auf Fehler reagieren zu können, werden die Termine zur Veröffentlichung von Spezifikationspaketen (Versionen) eines Erfassungsjahres und zu Rückmeldefristen im Vorfeld angekündigt. Die genannten Termine sind als Zielwerte zu betrachten und basieren auf Vorgaben des G-BA, Abstimmungen mit Softwareanbietern sowie Anforderungen aus der Umsetzung. Tabelle 2 stellt eine entsprechende Übersicht bzgl. zukünftiger Veröffentlichungen dar.

Tabelle 2: Meilensteine der Releaseplanung der Spezifikation 2026 als Kontingentprojekt

Frist	Meilenstein	Bereitstellung	Bemerkung
nach Beschluss durch das Plenum bzw. 30. Juni 2025	Version 2026 V01	Veröffentlichung auf der IQTIG-Webseite (http://www.iqtig.org)	Finale Version Hinweis: Aufgrund des Plenumsbeschlusses vom 18. Juni 2025, kann dieser Termin nicht eingehalten werden und verschiebt sich auf den 30. September 2025.
15. September 2025	Frist für Fehlerrückmeldungen	E-Mail an verfahrenssupport@iqtig.org oder Nutzung der Kommunikationsplattform	Hinweis: Aufgrund des Plenumsbeschlusses vom 18. Juni 2025, kann dieser Termin nicht eingehalten werden und verschiebt sich auf den 30. November 2025.
30. September 2025	Version 2026 V02	Veröffentlichung auf der IQTIG-Webseite	Fehlerkorrekturen Hinweis: Aufgrund des Plenumsbeschlusses vom 18. Juni 2025, kann dieser Termin nicht eingehalten werden und verschiebt sich auf den 30. Januar 2026.
20. Oktober 2025	Frist für Fehlerrückmeldungen	E-Mail an verfahrenssupport@iqtig.org oder Nutzung der Kommunikationsplattform	Hinweis: Aufgrund des Plenumsbeschlusses vom 18. Juni 2025, kann dieser Termin nicht eingehalten werden und verschiebt sich auf den 27. Februar 2026.
November 2025	Version 2026 V03	Veröffentlichung auf der IQTIG-Webseite	ggf. Fehlerkorrekturen Hinweis: Aufgrund des Plenumsbeschlusses vom 18. Juni 2025, kann

			dieser Termin nicht eingehalten werden und verschiebt sich auf den 11. März 2026.

Über die in der Tabelle 2 aufgeführten Meilensteine hinaus erfolgt eine regelmäßige Abstimmung mit Softwareherstellern und weiteren Verfahrensteilnehmern (z. B. Datenannahmestellen, Landesverbänden der Krankenkassen und Ersatzkassen) in Form von Informationstreffen und Workshops. Außerdem besteht die Möglichkeit zum Austausch via Kommunikationsplattform des IQTIG. Zudem wurden neue Meilensteine in den Prozess der Systempflege integriert (z. B. die Bereitstellung von Alphaversionen) und Festlegungen getroffen, die die Qualität der Spezifikation erhöhen und die Richtlinienkonformität sicherstellen (z. B. werden wesentliche Änderungen nur im Rahmen finaler Versionen berücksichtigt).